

Beilage: Preis
In Halle und Umgebungen 2.00 M.
In den Postlagern 3. M.
Ausland: Die deutsche Zeitung
erschien wöchentlich 2 Mal.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die Anzeigen in dieser Zeitung
werden nach dem Tarif von 1884
berechnet. Die Anzeigen in
den Nummern des Monats
erschienen zu 1/2 des gewöhnlichen
Preises bis zum 1. d. M.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 7. Januar 1896.

Preis der Zeitung
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Frankreich im Jahre 1895.

(Von unserem Pariser Korrespondenten.)

Nur das Jahr, welches soeben zur Rüste gegangen, für Frankreich ein glückliches gewesen oder nicht? Diese Frage wird hier je nach der Parteilichkeit gar sehr verschieden beantwortet, aber Otto's ebener Griffel dürfte kaum eine Bejahung hinter dieselben verzeichnen. Nicht nur war es im Innern fast durchweg eine Schimpfcarra zu nennen, auch der Feldzug nach Madagaskar kam, trotzdem er ja schließlich mit einem Siege endete, kaum als ein glücklicher gelten. Hat doch nach den letzten Tagen des nun der Vergangenheit anvertrauten Jahres ein Senator M. de Lamarzelle, wegen der „unheimlichen Verhältnisse“ in Madagaskar interpellirt und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die gebrochene Opfer mit den ergrimmten Vortheilen kaum in Einklang stehen. Das Schlimmste aber ist, daß Frankreich dadurch bewiesen, wie schlecht es in Wahrheit mit seiner Kriegsbereitschaft steht, schlimm allerdings nur von einem Gesichtspunkte aus betrachtet, wenn im Interesse der Aufrechterhaltung des Friedens konnte diese Erkenntnis nur günstig wirken und hat manchen chauvinistischen Schreier den Mund geklopft.

Ende ist die im Ausland erlangenen Vorbeurtheile als etwas zweifelhaft zu bezeichnen, so hat, wie bemerkt, im Innern das Jahr eine Menge der Größe und Schmach gebracht. Gleich der erste Monat desselben erwies sich als ein, wenn auch nicht unehren- so doch unheilvoller und drohte das Ansehen des Landes zu untergraben. Nicht nur hatten die äußersten Radikalen einen Sieg zu verzeichnen, indem es ihnen gelang, Verfügen auf den Präsidentenstuhl der Kammer zu bringen, der Sturz des Kabinetts Dupuy trat, eine direkte Folge dieser Wahl, im Laufe des Januar ein und gleich am nächsten Tage, dem 15., verübte die Gauche-Partei seine Demission, eine Fahrenflucht, die nicht geringe Misvergnügen und Erregung hervorrief.

Der unmittelbare Grund für den Fall des Ministeriums Dupuy bewies übrigens bereits, welche Vorkerkung in den Besorgnissen über das was ehrenhaft ist, hier eingetreten ist, denn er wurde durch eine Interpellation darüber veranlaßt, daß der Rath der Legion d'honneur Cissel für ein würdiges Mitglied der letzteren erklärt und die Regierung dies ruhig hingelassen ließ. Die Aufregung über Ferris's Abgang legte sich bald, da Ferris's Wahl sich ohne Schwierigkeiten vollzog und der Vorzug hat insofern einen Vortheil gebracht, als er bewies, daß die von den Radikalen und Sozialisten verlangte Aenderung der Konstitution unthunlich sei.

Da die äußersten Elemente den Sturz des Kabinetts Dupuy herbeigeführt hatten, so beauftragte Ferris Bourgeois mit der Bildung eines Ministeriums, was diesem aber nicht gelang, so daß die Arbeit dieses übernommen wurde und die neue Regierung dieselbe Schattierung aufwies, wie die vorangegangene. Doch machte sie eine Koncession an die Radikalen, indem sie die Amnestie für politische Verbrechen votiren ließ, wodurch Klotzsch's Genossen wieder nach den heimathlichen Gefängnissen zurückkehren konnten. Das Kabinet selbst erwies sich für französische Verhältnisse als ein ungewöhnlich dauerhaftes, denn es hat 9 Monate gelebt, trotzdem gar mancher Sturm an ihm rüttelte. Durch brach der große Streik der Bündnisarbeiter aus, die bekanntlich, als die Streichloshfabrikation ein Staatsmonopol ist, Angehörige der Regierung sind und die Sozialisten den Gelegenheit, um zu beweisen, daß die Arbeiter von dieser sehr befristet werden, was allerdings nicht gelang; da die Annahme der Einleitung zur Verfertigung an den vierzig Feuertischen und das Schmelzen der Schiffe. Nun glaubten die Gegner des Ministeriums und die Sozialisten auf ein Fortschreiten ihre Zeit für gekommen und man ließ kein

Mittel unversucht, um den Fall des Kabinetts heraufzubeschwören. Einzelne Zeitungen füllten ihre Spalten damit aus, dem Lande zu Gemüthe zu führen, welche Schmach ihm angethan sei, eine Demonstration wurde vor der Statue der Stadt Straßburg auf dem Place de la Concorde in Scene gesetzt, aber der gemüthliche Zweck nicht erreicht, es zeigte sich nur dabei, daß bei Vielen der Chauvinismus einer ruhigeren Beurtheilung der Dinge Platz gemacht habe.

Man giß nun zu einem althergebrachten Auswege, das Ansehen des Innern so reichlich vorhanden, Schimpfes und so wurde im Mai mit der Unterzeichnung über die handhabten Vorgänge bei der Sitzung begonnen, womit man wirklich das richtige Mittel gefunden hatte, das allerdings nicht sofort, sondern erst viele Monate später seine Wirkung that. Andere Ereignisse nahmen aber die Aufmerksamkeit in Anspruch; im März hatte der Präsident den Truppen, die nach Madagaskar abgingen, die Fahnen übergeben und den Soldaten folgte man nun im Geiste. Alle die unglücklichen Vorgänge, die sich in dem fernem Welttheile in so reichlichem Maße abspielten, hielten das Interesse rege und lenkten es von anderen Dingen ab. So schickte man dem Internationalen Kongreß für Gesundheitswesen, der am 7. Juli hier stattfand und wenig Beachtung, trotzdem derselbe mehrere hervorragende Persönlichkeiten zog.

Das Kabinet ließ sich über in ihrer Thätigkeit, bei jedem neuen sich bietenden Fall neue Gesetze zu machen, auch durch die Ereignisse in Madagaskar nicht stören. Infolge des Fall Dupuy, der in 1894 die Gemüther so sehr erregte, wurde ein verächtliches Gesetz über die Spionage erlassen und eins, das die Naturalisation erleichterte, obgleich der schuldige Offizier ja kein Ausländer war, sondern ein Elstörer, der für Frankreich optirt hatte. Eine Vorlage ward in die Kammer eingebracht, die, trotzdem ihre Annahme von Vielen für richtig erklärt wurde, doch nicht Geheißt erlankte, nämlich eine solche über eine Junggeheulener. durch die man 2 Filzen mit einer Klappe fangen, der Entloswerkung Frankreichs Gestalt thun, und dem Kabinet eine Einmalige Besetzung wollte. Aber die Kammer schloß entweder viele Junggeheulen oder doch eine Menge solcher, die behaupten, daß sie es nicht mehr sind, und so konnte sich für diese Vorlage keine Mehrheit bilden.

Der Sommer ging wie überall auch hier ereignislos vorüber, dafür brachte aber der September der wichtigsten Beschlüsse gar viele. Am 1. d. M. begann der große Streik der Glasarbeiter in Carmaux, der in seinem Verlauf zu so furchtbarem Elend und zu dem Attentat auf den „Baton“ der Fabrik Meignier führte, welches glücklicherweise ohne ernste Folgen blieb. Dafür wiederholte sich in diesen nennlichen Monaten aber auch etwas sehr Freudenliches, der König der Lombardier, M. de Valre, erwiderte bei ihnen zum Reich. Man feierte die hohe Bedeutung auf's Beste und erfuhr es wohl kaum, daß die Engländer selbst sich darüber lustig machten und die Aeltern ihrem theuersten Oberhaupt später nicht den üblichen Dank ansprechen wollten, weil er sich während der Dauer seiner Amtszeit nicht als so ehrenhaft erwies, wie man es von ihm erwarten mußte.

Auch in den im September stattfindenden großen Manövern fanden die Franzosen eine Vertheiligung ihrer Eitelkeit, trotzdem sich auch dabei kein ernstes, daß nicht alles um die Armees befiehlt, sei, es sein sollte. Aber ein russischer General, wie es hieß, ein direkter Abgesandter des Zaren, der diesem Bericht erläutern sollte, wählte ihnen bei; wenn man nun auch nicht erlaubte, wie der Rapport lautete, so war doch diese Thatsache an und für sich ein höchst ehrenvolles Ereigniß.

Am 22. Oktober traten die Kammern wieder zusammen und zwar erließen das Ministerium vor derselben unter den günstigsten Umständen. Die Klippe, an der es scheitern drohte, die Interpellation über Madagaskar war durch die endliche

Einnahme von Zananzaro glücklich umschifft und die Sitzungsaffäre idem abgethan. Aber schon eine Woche, nachdem die Deputirten wieder vereinigt waren, hatten je eine ihrer Lieblings-thätigkeiten zur Ausübung gebracht und das Kabinet Nitot lag am Boden. Jedem eine Nebenangelegenheit in dem Sitzungsprozeß, die Entferrnung aber zugleich Verbeugung eines Nichters konnte nicht zur Zufriedenheit aufgelöst werden, und da viele schon längst fanden, eine unnormalische Regierungsbauer sei entschieden viel zu lang, so wurde die gute Gelegenheit benutzt, eine Aenderung herbeizuführen.

Zweimal wieder vom Präsidenten damit beauftragt, gelang es Bourgeois ein radikales Ministerium zu gründen, das nun seit 2 Monaten die Geschicke des Landes, allerdings in ganz gemäßigter Weise, lenkt. Sein Regierungsantritt hat es zu Wege gebracht, daß der Ausfall in Carmaux endlich aufgehört, allerdings nur deshalb, weil die Sozialisten dem Kabinet nach ihrem Herzen keine Schwierigkeiten machen wollten und daher ihre Hegeleit einstellten. Das radikale Ministerium hat übrigens bereits den Vorzug erbracht, daß eine vollkommene Integrität bei den vorgeschriebenen Elementen, die die Tugend angeblich gepachtet haben, ebensoviele zu finden ist als unter den französischen Staatsmännern der gemäßigten Parteien, und die Affaire Arton zeigt, daß kaum zur Macht gelangt, eine Regierung es nicht für richtig hält, selbst mit Uebelthätern zu patrouillieren, noch um sich dadurch gefürchtet zu machen und die Fortsetzung zu bewahren. Der Schluss des Jahres beehrte uns in dieser Hinsicht ja noch die erbaulichsten Aufführungen, sowohl das frühere Kabinet als auch das jetztige, und gerade zwei Männer, die als so besonders ehrenhaft galten, Coubet und Ricard, sind dadurch arg kompromittirt worden.

Seit Bourgeois an der Spitze der Regierung steht, treten die Arbeiterfragen sehr in den Vordergrund, obligatorische Schutzeinrichtungen, Bestrafungen, welche sich nicht so leicht abgeben, als es ihre Verordnungen für unthunlich werth erachteten, wurden in Vorlage gebracht, aber ebensoviele wenig wie die Verrieres aus verrieries; ist bisher auch nur noch das Gerüchte zur Durchführung gekommen.

Das Jahr 1895 wird in den parlamentarischen Annalen vielleicht insofern als ruhmlos dastehen, als es fast längerer Zeit das erste ist, in welchem die Kammer ein Budget für das kommende votierte. Das Geistesleben Frankreichs hat in demselben Jahr besonders durch den Tod zweier seiner hervorragendsten Söhne große Einbuße erlitten, Pasteur und Alexandre Dumas fils sind im Jahre 1895 aus dem Leben geschieden.

„Konservative Sozialreform.“

Unter dieser Ueberschrift bringt die „Konservative Korrespondenz“ folgenden Artikel:
„Von überflüssiger Seite ist die Behauptung ausgesprochen worden, die konservative Partei sei auf der Höhe von der Sozialreform begriffen. Selbstanerkennung hat diese Behauptung auch in wohlmeinenden Organen Glauben gefunden, und dieser Umstand nötigt uns, in aller Kürze einmal das Weiden der konservativen Sozialreform zu erörtern.

Die konservative Partei ist die Vertreterin christlich-moralischer Grundgedanken; sie ist darum die Vertreterin der berechtigten Autoritäten ebensoviele wie die Beschützerin jeder rechtlichen Arbeit. Von diesem Standpunkt aus ist die konservative Partei unanfechtbar demokratisch, sozialreformistisch thätig zu sein. Sie ist nicht nur die Beschützerin der Angehörigen dieser Welt, sondern auch und ausschließlich auf die Interessen der Arbeiter angewandt. Dieser Einseitigkeit müssen die Konservativen entgegenzutreten. Die konservative Sozialreform ertrifft nicht auf einen Stand oder einen Beruf, sondern umfaßt

auf die Frau und ihres wie ein Schindeldelbatsch das Feuer an. — Monsieur hat ihr vielleicht recht Morgens schon die großen Bum-Bum gebet? fragte ich zu meiner Verwunderung und zu Monsieur's Verwunderung, denn ich hörte deutlich, wie ihm die arme Seele lautes zumklapperte. Endlich fand er Luft und Worte: „Also hat Mr. Jean Jo concorsio, doch Recht, der mit gestern Abend beim Schlafengehen sagte: „Bitter, siehe die Weltdeh hoch über den Kopf hinaus, morgen früh fangen die großen preußischen Kanonen an, von denen wir nichts weißt wohl Ungeheime die Avenue de Paris entlang kriegen sollen. Ich weiß es von meinem Sohne Louis, dem Ganga im „Hotel des Messieurs“, und ich habe auch bereits meinem Sohn Charles im fort Joffy einen Brief davon gegeben und ihn ein gutes Stück Warten mittheilen, ich traf gerade Mr. François, den „gebratenen Flammehänger“, der ja öfters nach Fort Joffy... zu Besuch geht und uns dann die neuen Zeitungen mitbringt, aber Monsieur wird mich und Mr. Jean u. Mr. François's Wortlein nicht verzeihen.“ Was ich hiermit auch nicht sagen haben will.

Und es war gestern den ganzen Tag ein dicker Nebel, doch man kann aber die Pfaffenpfeifen hinausschicken wollen. Nachmittags forschte ich untern großen Bum-Bum ein wenig entgegen, nach Seeres zu. Kurz vor dem Thore hatte ich einen traurigen Anblick: lebende Bilder aus Göthe's „Der Mann und Dorothea“. Da kamen wir entgegen am 29-30 alte Männer, Heber's Kinder, jeder ein Bündelchen auf dem Rücken oder unter dem Arm. Da sitzt sich eine alte Großmutter auf Tothel und Enkelin. Ihre Augen voll alte Männer, in den ältlichen Händen einen Gürtelvoll voll lebender Lapins, dieser kleinen Kaninchen, welche sie so lange schon für den schätzbarsten Jungferling ausgehandelt hatten und die bei der letzten Klasse die beliebtesten Waisenkinder gemordet sind. Vier gehen Wilderden und Schmeckerden Hand in Hand und freierend und angulott neben der Großmutter her, die Mutter ist gelben beim Wasserholen von einer französischen Vorpostenlag, durch Zufall! geblüht und in aller Eile heute Morgen noch bezogen worden, und der Vater — ja, der ist schon lang, lang mit Gerecht und Edel und in rotter Hofe fortgegangen, und die Nachbarn sagen, er werde wohl nie wiederkommen,

Aus großen Tagen.
Für 25 jährigen Erinnerung.
116.

Vor Paris.
Aus Nr. 14 der „Holl. Bl.“ Jahrgang 1871.
„Beim ersten Tagesrauschen des 4. Jan. werden wir die Verwirrer und die Pariser und andere barocke Leute mit seltsamen Anstalten sehen — legen Sie nur die Uhr vor sich, um abzusprechen, welche Verwirrer die Pariser zu nennen, in der unter erster Schuß auf die Strohkorn von Paris fällt!“ — sagte mir ein freundlicher Schmecker-Belegungs-Geliebter-Oberst mit flüchelndem Gesicht und beschaufeltem Händchen, als wir uns im Cafe „Globe“ an derselben stillen Gaslampe die letzte Giarze zum Nachschmecken anginsten. Man sah dem Kanne an, daß ihm die Centralität vom Herzen geflossen war, seit er endlich — endlich, nach neunzigjährigen ungeduldigen Warten und Wargen den Verfall in der Tasche hatte: morgen früh Punkt 8 Uhr knallt buh! buh! Ja! lag schon seit 6 Uhr in meinem dunstigen, kalten Zimmer im behaglichen Stuhl auf der Kauer; mit wellenartigem Wurm und erweiterungsstarkem Herzen nach dem ersten deutschen Kanonenknall der 3. Armees hochschend. Hier es sollte nicht knallen und es sollte auch nicht bell werden. Mr. Pierre, mein Wirth, kam, um Feuer in Kamme zu machen und meldete: „Monsieur, il fait du brouillard gros, très gros!“ — man könne noch Nebel nicht 10 Schritt weit sehen, alle Wärme seien die zerföhrt, und der Nebel sei ihm fingerdick auf seine arme Widmungskraft gefallen... und dann legte Monsieur sich vor dem Kamin

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



500,000 Mk. a 3 1/2 %
Häuser
 ausleihen durch
Ernst Haassengier & Co.
 Bankgeschäft. 1257

30,000—50,000 Mark
 find auf erste Hypothek zu 4% aus-
 leihen. Abt. Nr. 2. 250 in d. Exped.
 dieser Zeitung. 1250

8-10,000 Mark
 suche ich auf mein herrschaftl. Grund-
 stück im Nordviertel zu 4 1/2% sofort
 oder später. Angeb. und F. w. 2335
 bef. Hud. Mosse, Halle. 1254

Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Rahn.
 Mittwoch, den 8. Januar 1896.
 III. Vorstellung.
 82. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe roth.
 Anfangs 7 1/2 Uhr.
Die Africanaerin.
 Große Oper in 5 Akten von C. Schöke,
 Deutsch von Ferdinand Humbert.
 Musik von G. Meyerbeer.
 In Scene gesetzt vom Regisseur:
Johann Kaula.
 Dirigent:
Capellmeister Carl Frank.

Personen:
 Don Pedro, Vorkämpfer
 im Rathe des Königs Carl Vitemant.
 Don Diego, Komitol. Ost. Schramm.
 Frau, dessen Tochter. Eise Deuer.
 Vasco de Gama, Marine-
 Offizier. S. Hausmann.
 Don Alvar, Mitglied
 des Rathes. Arno Haber.
 Der Groß-Inspektor
 von Afrika. J. Kaula.
 Rejuso, D. v. Laupert.
 Selva, D. v. Hoebermann.
 Der Oberpfister des
 Rathes. Ost. Schramm.
 Alana, Frau Dieners. Fr. Bohlsch.
 Diener des Gerichts. S. Zimmermann.
 1. Matrose. C. Marzgraf.
 2. Matrose. Arthur Jung.
 Ein Priester. A. Obermaier.
 Placine-Frauer, Schloß-
 Kämmerin, Kämmerin, Briefler
 des Rathes, Kinder und Bedienten,
 Offiziere, Soldaten, Matrosen.
 Der 1. u. 2. Akt spielen in Afrika, der
 3. Akt auf einem Dominionschiff, der 4.
 und 5. Akt auf einer Insel im östlichen
 Afrika.
 Am 4. Akt:
Jubelcher Festmarsch.
 Evolutionen, arrangirt von der Ballet-
 meisterin Elena Habina, ausgeführt von
 derselben, der Solotänzerin Ferna Walden,
 dem Corps de ballet und dem gesammten
 Balletal.
 Nach dem 2. und 3. Akt finden längere
 Pausen statt.

Donnerstag, den 9. Januar 1896.
 III. Vorstellung.
 80. Vorstellung außer Abonnement.
 Letztes Gastspiel des Komikers Carl
William Müller.
Der Herr Senator.
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von
 Schönthan und Gustav Kadelburg.

National-Theater.
 Dienstag, den 7. Januar 1896.
 Zum 2. Male:
„Don Cesar“.
 Mittwoch, den 8. Januar 1896.
 Benefiz für den Oberregisseur Herrn
 Hans Erdl.
 Zum 2. Male:
Der Oberkeiser.
 In Vorbereitung: Das Modell.
 Zehntausend Mark für eine Kugel.
 Ritter Blaubart.
 Aufführung 7 1/2. Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater.
 Direktion Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die kleine Lebensgröße **Melanie**
 als **Margarin.** (Das neue „Wunder
 der Weltkugel“). — Das **Altes-Fris**,
 mystische Experimentier. (Sensationell). —
 Die **Boines-Truppe**, Elite-Gymnastiker
 am rotirenden Original-Apparat. — **The**
Mayo's, excentriche Stanz-Heilbräu-
 kauer. — Die Gesellschaft **Mazzenotte**,
 (acht Damen), Zerstörerinnen lebender
 Wandel-Wärmer. — Fräulein **Joseline**
A. Jen. Lieder- und Walsängerin. —
 Herr **Siegwart Gentes**, Original-
 Solosänger.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

P. P.
 Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das von mir betriebene
Speditions- und Möbeltransport-Geschäft, in Fa.: Otto Kaestner & Co.,
 heute an Herrn
Ernst Gauert hier,
 angjähriger Leiter der Speditionsfirma **Otto Westphal** hier, Poststrasse, abgetreten habe, welcher dasselbe in
 unveränderter Weise fortführen wird. Ich danke für das mir geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch meinem
 Nachfolger gütigst zu übertragen.
 Mit aller Hochachtung
Frau Louise Meissner.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung, werde ich das von Frau Louise Meissner geführte
Speditions- und Möbeltransport-Geschäft, in Fa.: Otto Kaestner & Co.
 in unveränderter Weise weiterführen. Ich werde mich befehligen, den Wünschen meiner w. Kundschaft nach jeder
 Richtung hin Rechnung zu tragen. Das der Firma bisher geschenkte Vertrauen bitte ich, derselben auch ferner
 erhalten zu wollen und empfehle mich mit aller Hochachtung.
Ernst Gauert in Fa.: Otto Kaestner & Co.
 Das Contor bleibt nach wie vor Gr. Brauhausstrasse 24 26. 1290

Jagdverpachtung.
 Die Jagdunng, ca. 2000 Morgen,
 der Gemeinde **Börschen** (Merzbürg-
 ziger Ghauffe) soll
 Mittwoch, den 15. Januar cr.,
 Nachmittags 3 Uhr
 im **Kletschen Gasthofe** daselbst
 öffentlich meistbietend unter den im
 Termin bekanntgemachten Bedingungen
 auf 6 Jahre verpachtet werden.
Börschen, den 4. Januar 1896.
 Der Gemeindevorsteher.

12,000 Mk. werden von einem
 pünftlichen Bins-
 gahler auf ein
 herrschaftliches Grundstück, nahe am **Wahl-
 weg**, Nr. 101, d. 1. April geistlich. An-
 gebote unter **W. r. 233** bef. **R. Mosse**,
 Halle. 1252

Patent Myrrhocolin-Seife
 D. R. Patent No. 63592

Die Patent-Myrrhocolin-Seife ist
ohne jede Concurrrenz

die einzig in ihrer Art existirende Toilette-Gesundheitsseife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf naturgemäßem
 Weg die beste Schönheit und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen
schönen Teint.

Das angenehme sammtartige Gefühl beim Waschen, die große Milde und Weichheit, verbunden mit den keiner anderen Toilette-
 seife innewohnenden cosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die **Myrrhocolin-Seife** veranlaßt, die Patent-Myrrhocolin-Seife für die
beste aller Toilette-Seifen

bei zarter Haut, für Kinder und zur Befreiung von Hautausschlag, Schunden, Rissen und Unreinheiten der Haut etc. zu erklären. Jeder Vortheile
 wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrhocolin-Seife anwenden und jede bejagte Mutter wird ihren Lieblingen die Unschm-
 lichkeit derselben gewahren.

Die Patent-Myrrhocolin-Seife verweicht sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vorzügliches Parfüm.
 Bekannte Färbemittel haben die Patent-Myrrhocolin-Seife geprüft und u. A. fest Hofrath Dr. Schmitt's chemische Versuchsanstalt
 a und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammen:
 „Die „Myrrhocolin-Seife“ können wir als eine durchaus wohlschmeckende, den strengsten Anforderungen genügende Toiletteseife
 bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrhocolin-Gehalts den Werth einer guten Toiletteseife noch erheblich übersteigt und
 dadurch eine bisher unangenehme Lücke ausfüllt, nämlich die einer
hygienischen Toilette-Seife.

Die Patent-Myrrhocolin-Seife ist in den guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften sowie in den Apotheken etc. zu 50 Wgr. erhältlich,
 wofür selbst auch die Beschläge mit den Geschenken der Briefstufen und Bleistift zu finden ist. Das feinste Publikum möge sich noch käuflich lassen,
 nicht der Geruch, nicht die änzere Verpackung und nicht die Beklame bestimmen den Werth einer Seife, sondern deren Einfluß auf die
 Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.
 Engros: **Flügge & Co. in Frankfurt a. M.**, welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu **M. 3.—**
 franco gegen Nachnahme versenden.

Neues Theater.
 Dienstag, den 7. Januar
Vorletzter,
 Mittwoch, den 8. Januar
Abschieds-Abend
 der hier bekannten u. beliebten
Neumann Blümchen's
Leipziger Sänger
 Neumann-Blümchen (Begr. der
 ersten Leipziger Sänger), Wilh.
 Wolff, Horváth, Gipaner, Lemke,
 Feldow und Ledermann.
 Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
 Mittwoch, zum Schluss:
Musikantenlist,
 humorist. Gesamtspiel von Wilh. Wolff.
 In Berlin, Hamburg, Breslau,
 über 300 mal mit größtem Bei-
 fall aufgeführt.

Verein für Erdkunde.
 Sitzung am Mittwoch, den 8. d. M.
 um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinz.
 Vortrag des Herrn Deutnant Schlotter
 (als Gast) über den „**Wittoria Nyanja**
 und dessen Umgebung“ nebst Vorlage
 von Briefen der Besatzung u. Wagners
 durch Herrn Kaufmann Zuge.

Einkauf von einzelnen Büchern so-
 wie ganzen Bibliotheken zu
 höchsten Preisen bei **H. Oschmann**,
 Alte Brunnstraße 6, „Reichslof“. 165

Kartoffeln,
 ff. Reich, Magn.-bonum, Biscuits,
 beagl. f. feinstes, gute, frostharte
 Bitterwarzen, sind hier zu haben
 und werden Bestellungen frei Haus
 befozt von
O. Heller, Steinweg 32. 1283

Rathskeller-Restaurant.
 Dienstag: gebühfte Nieren. } Abend-
 Mittwoch: **Sauerbraten, Thüringer-Klöße.** } **Stamm.**
 Mittagsisch im Abonnement 1 Mk. von 12-5 Uhr.
 Jeden Donnerstag v. 11-12 Uhr Versammlung d. Landwirthe des Saalkreises.

Halle'sches Trio
 Margarethe Voretzsch — Hans Schmidt — Bernhard Schmidt.
 Montag, den 13. Januar, Abends präcise 7 1/2 Uhr
 im Saale der Loge, Albrechtstrasse
Zweites Concert
 unter gütiger Mitwirkung des Capellmeisters Herrn **R. Hopfer** (Viola).
Programm: Trio D-moll von Mendelssohn. — Cellostück von Schumann und
 Godard. — Violoncello von Paderewski. — Klavierquartett
 G-moll von Mozart.
Concertbügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.
 Nummerirte Karten à 2,50 Mk., unnummerirte à 1,50 Mk. in der **Musi-
 kalienhandlung von Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14 und Abends
 an der Kassa, Studentenkarten à 1 Mk. beim Kastellan der Universität. 1256

Ich verlege meine Sprechstunde für den Winter auf
 4-5 Uhr.
**Margarethe Leist, Gesangslehrerin,
 Friedrichstr. 12, II.**

David's
 Schokoladen
 & Kakaos
 werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Steffrieja-Erledigung.
 Der unterm 19. December 1895 gegen
 den Schnellbergheilen **Otto Erbanke**
 aus Samsfeld erlassene **Steffrieja** wird
 in Folge der Ergriffung des p. Straube
 zurückgezogen. 267
Steben, den 3. Januar 1896.
 Verzagl. **Unstgericht V. Grau.**

Aepfel.
 Tafel- und Kochäpfel in Körben u. einzeln
 empfiehlt
 Mittelstr. 4.
Wohlthätigkeit.
 7 Mk. von einer Spiegleiergesellschaft
 (Robert Franz, Straöe 15) für Arme
 empfangen zu haben beiderseitig mit betgl.
 Dank. Pastor **Hiermanns.**
 Mit 1 Beilage.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 6. Januar 1896, Nachmittags 4 Uhr.

Vorsitzender Herr. Mag. Rath Professor Dr. Dittenberger, Schriftführer Baumeister Schälze.

Der Vorsitz in der Tagesordnung stellt der Vorsitzende mit dem von dem letzten Jahre überbliebenen Beschlusse eine Einladung zur Besichtigung an...

1. Zum Beschluss und Einführung der mehrer bzw. neuermaßen beschlossenen neuen Bestimmungen über die Errichtung von Feuerlöschstationen...

2. Zur Beschlussfassung und Einführung der mehrer bzw. neuermaßen beschlossenen Bestimmungen über die Errichtung von Feuerlöschstationen...

3. Zur Beschlussfassung und Einführung der mehrer bzw. neuermaßen beschlossenen Bestimmungen über die Errichtung von Feuerlöschstationen...

4. Die dem vorgeschriebenen Wahl des Büreaus der Verammlung nach folgenden Verlauf...

beirathen. Zum Stellvertreter des Schriftführers wurde endlich Herr Geh. Sanitätsrath Dr. Büllmann mit 40 Stimmen gewählt...

5. Mit der Vorbereitung der Wahl der Kommissionen wurde dann ein aus den Herren Demuth, Friedrich und Siedler bestehender Ausschuss beauftragt...

6. Der Etatistik der Gottesacker-Verwaltung für Wasser und Wassermeßer wurde auf 450 M. vertheilt.

7. Der Hausabgabenplan des Stadtkassiers für 1896/97 lag zur Feststellung vor...

8. Die Petitionen der Lehrer und B.-Berechtigten an die städtischen höheren Mädchenschule wurden nach den betriebsmäßigen Verhältnissen...

9. Für die Aufhebung der Schlicht- und Viehhofställe für das Jahr 1893/94, der Schlachthaus- und der Viehhofställe für 1893/94 wurde Entlassung ausgesprochen.

Halle'sche Postnachrichten vom 7. Januar.

Der Nachdruck unserer Original-Reportagen ist nur mit bewilligter Genehmigung gestattet.

- Konserbativer Verein. Morgen Mittwoch 8 1/2 Uhr findet im neuen Jahre die erste jugendliche Zusammenkunft des Konserbativen Vereins für Halle u. Saalkreis im „goldenen Schiffchen“ statt.

- In der verflochtenen Stadtverordneten-Sitzung wurde das Gesuch des Herrn Wallrafenstein, um auf ein weiteres Jahr die Ermäßigung des Viehhofstalles für die Hallescher-Steuerzahlung...

- Bezüglich der Anwesenheit der Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Abordnung der Hallenser an Kaiserlichen Hofe ist zu dem bereits Gebrachten noch folgendes mitzutheilen...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

- Die Feuerwehr rückt 7 1/2 nach den Kaiserlichen in der großen Umkleekabine auf der Schloßstraße...

M. Schneider, Halle a.S., Leipzigerstr. 94, 30 grosse Verkaufshäuser in den ersten Städten Deutschlands. Streng reelle Bedienung.

Das Verzeichnis der Strohen mit sämtlichen nach Nummern geordneten Grundstücken, deren Eigentümer sind, Verrenten und Rentzinsen, welche im Besitz dieses Verzeichnisses die Grundstücke mit Angabe ihrer Adresse und der ihnen gebührenden in Berlin bezogenen Grundstücke. Der vierte Teil führt die Handels- und Gewerbetreibenden nach Gewerks- und Berufsarten auf und giebt als Anhang ein alphabetisches Verzeichnis der Gewerbe- und Berufsarten. Der fünfte Teil endlich enthält die Einwohner-Zahlen von 22 Bezirken Berlins. Was die Ausfüllung des großformatigen Wertes anbelangt, so ist natürlich bei dem überaus reichhaltigen Material, welches zu beschaffen war, eine kleine Schmitz erwähnt worden, die nicht-nichtsoweniger in ihrem schärfen und laubenden Sinne eine bewusste Arbeit leistet und ein solches Leben, als es bis jetzt nur in der weissen Erde gehaltenen Papier dem klaren und gleichmäßigen Druck des Ganzen zu danken. Das Verzeichnis der Einwohner ist mit großer Umsicht und Gründlichkeit ausgefüllt und zeigt außer allem Wohlgefallen an Zier- und Schmuck und so weiter auch sehr das Glück an, welches der Betreffende bewohnt; auch einen Hinweis nach sich jedoch bei der Berechtigung aufzumerken lassen, dessen Abstellung im nächsten Jahrgang sich leicht nachmachen lassen wird: statt des Vornamens ist stets nur der Anfangsbuchstabe gegeben; das Aufsuchen eines Müllers oder Schullehrers dessen genaue Wohnung dem Nachforschenden unbekannt, ist daher oft grössten Anstoßes bezeugen. Neu und überaus orientierend ist im Verzeichnis der Strohen und Wege die feinen Linien-Strichen der jeweiligen Strohe nebst den einmündigen Nebenstrichen. Zum Schluss möchte ich noch auf den schon anfangs erwähnten Plan der Stadt Berlin zurückkommen, in dem ein glänzendes Verzeichnis der Stadt-Verwaltung befindet. Ein ständiges Verzeichnis stellt in feiner Ausführung die auch im Plane selbst häufig wiedergegebenen Pläne von 60 Bezirken, 5 Dampfmaschinenbahnen, 4 elektrischen Bahnen und 3 Dampfstationen nach. Die herausgabe dieser neuesten Eintheilung auf dem Gebiete der Verhältnisse macht den bekannten Plan von August Schell als Ganzes, sie gleich dem neuen den Bereich, das Unternehmungsgebiet und ein feineres Bild für das allgemeine Interesse zu bringen vermögen, die dem Ganzen dienen. Unter dem Ganzen ist in diesem Falle nicht nur Berlin zu verstehen, sondern eine große Anzahl von Städten, deren Lebensverhältnisse der Berliner Bevölkerung nicht unbekannt sind, sondern Jahr zu Jahr frischer und unter diesen Städten nimmt unter Stadt Halle einen hervorragenden Platz ein. Im Interesse des Verkehrs der Halleschen mit der Berliner Geschäftswelt aber haben wir unseren Lesern in prächtiger Ausstattung über das „Halle-Verzeichnis“ für 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830

gent republikanische Partei, das tagtäglich Revolution und Barrikaden predigt, scheint seinen Freunden vor drei Jahren einen Bescheid zu haben, der sich als Zerkünder im letzten Jahre eine Weile (um die sich nach Maland vordringende Armee) aufzuhalten und in diesem Jahre einen Schlagung. Damit ist die Auswirkung des italienischen Republikanismus so ziemlich vollständig.

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Wien, 7. Januar. Die von der Times' gebrachte Nachricht, daß Staatssekretär Lepski die Leitung der militärisch ausgebildeten deutschen Ingenieure nach der süd-amerikanischen Republik erstreckt, beruht ihrem ganzen Inhalte nach auf Erfindung.

Leipzig, 7. Januar. Der Begründer der Universitätsbibliothek Philipp Neclan ist gestern gestorben.

London, 7. Januar. Große Aufregung herrscht heute in der Londoner Docks und dem östlichen Theil der City, wo tumultuarische Szenen durch die Belästigungen und Verhöhnungen deutscher und holländischer Matrosen hervorgerufen wurden. Die Schaulustiger der deutschen Kaufleute wurden vertrieben, einige Docks im Brande und auch einige holländische Docks werden geschlossen.

London, 7. Januar. Die „Times“ meldet aus Potsdam vom 6. d. Mts. Dr. Leds, mit einem gemeinen Dispositionsfonds ausgestattet, eine deutsche Anstaltsgesellschaft begründet habe, um 5000 deutsche militärisch ausgebildete Ingenieure nach Transvaal zu bringen. — Präsident Kruger habe die Zufuhr von Lebensmitteln nach Johannesburg verboten. Einige Mitglieder des Nationalreformvereins seien verhaftet worden. Niemand dürfe ohne Erlaubnis des Präsidenten das Transvaalgebiet betreten.

Washington, 7. Januar. (Verdichtung.) In dem Bericht des Ackerbaucommissars von heute Morgen sind es heißen 2 151 139 000 Bushel fast 2 151 139.

Volkswohlthätigkeitlicher Theil.

Courstabelle der Banknoten zu Halle a. S.

Hörle vom 7. Januar 1896.		Zinsende		Zinsanf.		Conto-Buchst.	
		100	100	100	100		
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1888	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1890	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1892	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1894	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1896	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1898	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1900	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1902	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1904	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1906	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1908	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1910	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1912	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1914	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1916	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1918	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1920	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1922	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1924	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1926	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1928	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1930	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1932	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1934	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1936	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1938	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1940	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1942	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1944	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1946	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1948	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1950	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1952	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1954	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1956	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1958	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1960	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1962	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1964	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1966	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1968	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1970	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1972	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1974	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1976	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1978	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1980	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1982	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1984	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1986	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1988	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1990	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1992	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1994	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1996	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 1998	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2000	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2002	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2004	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2006	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2008	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2010	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2012	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2014	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2016	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2018	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2020	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2022	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2024	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2026	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2028	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2030	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2032	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2034	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2036	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2038	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2040	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2042	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2044	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2046	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2048	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2050	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2052	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2054	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2056	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2058	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2060	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2062	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2064	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2066	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2068	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2070	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2072	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2074	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2076	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2078	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2080	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2082	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2084	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2086	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2088	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2090	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2092	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2094	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2096	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2098	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
Goldr. 4% Conto-Buchst. von 2100	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50

Wahlung 58-60 % 5,85 M. amerikanische Wahlung 58-60 % 5,45 M. ... (Text continues with financial data and exchange rates)

Chicago, 6. Januar, 6 Uhr Abends. (Börsebericht) Die heutigen Notierungen sind eingetragenermaßen: ... (Text continues with market news)

Vericht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 7. Januar 1896. Briefe mit Kursnotizen der Börse ... (Text continues with local market news)

Vericht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 7. Januar 1896. Briefe mit Kursnotizen der Börse ... (Text continues with local market news)

